

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Sandra Marti, 032 654 10 22, sandra.marti@greberref.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910-2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche



Besinnung Juni

«... gedeihen wie ein Ölbaum»

Und plötzlich stand er mitten in meiner Wohnung: der Olivenbaum! Klein, knorrig, robust. Zu meinem 50. Geburtstag erhielt ich von einem Freund einen selbstgezüchteten Olivenbaum aus seinem Garten in Bou-Argoub (Tunesien). Eine typische Pflanze für den Mittelmeerraum. Ob der Baum in meiner nicht allzu hellen Berner Altstadtwohnung tatsächlich denn auch überleben wird, wird sich zeigen. Obwohl der Olivenbaum kräftig ist und Trockenheit und Hitze gut übersteht, Witterung und Dunkelheit gehen nicht spurlos an ihm vorüber. Je älter er wird, umso deutlicher ist ihm Wind und Wetter anzusehen. Er verwächst sich zu einem dicken, knorrigem Stamm. Vielleicht gerade deswegen strahlt er eine grosse Ruhe und Würde aus.



Der älteste Olivenbaum der Welt steht auf Kreta im Dorf Pano Vouves und ist geschätzt auf 3'500-5'000 Jahre. Er hat einen Durchmesser von 3,64 Meter und einen Umfang von 12,5 Meter. Die Einheimischen nennen ihn «Elia», was ganz einfach «die Olive» bedeutet. Wer im Süden im Schatten eines Olivenhains sitzt, erlebt seinen besonderen Reiz. Die Bäume sind licht und hell und dennoch schattig. Sie kühlen die Luft und knistern in der Sonne. Der Olivenbaum - eine Pflanze, die langsam wächst und über einen langen Zeitraum immer wieder Früchte hervorbringt. Ein Baum, der die Spuren seines Alters nicht verbirgt, dem man ansieht, dass sein Leben geprägt ist.

Auch in Israel stehen die Olivenbäume. Und sie stehen da seit Jahrtausenden und haben die Menschen und ihre Kultur dort geprägt. Wenn Jesus vom «Baum» spricht, dann hatte er meistens einen Olivenbaum als Anschauungsbeispiel in Sichtweite. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Bibel immer wieder den Olivenbaum als Bild für den Menschen und sein Leben heranzieht. Mit ihrem gewaltigen Stamm stehen sie für ein undefinierbares Alter. Anders als die meisten anderen Bäume werde sie mit der Zeit innen hohl, so dass keine Jahresringe mehr über ihr Alter Auskunft geben können. Somit sind alle zeitlichen Angaben ab einem gewissen Alter nur Schätzungen.

Als wichtiges landwirtschaftliches Erzeugnis im Süden steht der Olivenbaum schon früh für Frucht, Reichtum und Segen. Sein Öl war sowohl zur Salbung von Königen und Priestern kultisch wichtig als auch als allgegenwärtiges Grundnahrungsmittel. Schon auf den ersten Seiten in der Bibel steht der Ölbaum als Symbol für Frieden. Als das Wasser der Sintflut langsam versickert, schickt Noah eine Taube aus. «Und die Taube kam zur Abendzeit wieder zu ihm, und siehe, sie hatte ein frisches Ölbaumblatt in ihrem Schnabel! Da erkannte Noah, dass das Wasser sich verlaufen hatte auf der Erde» (1. Mose 8, Vers 11). Auch beim Apostel Paulus finden wir den Ölbaum als Symbol - allerdings in einer recht eigenartigen Weise: «Einige Zweige dieses Baums sind herausgebrochen worden. An ihrer Stelle wurdet ihr als Zweige eines wilden Ölbaums aufgepfropft. So lebt ihr von den Wurzeln und Säften des edlen Ölbaums. Bildet euch aber deshalb nicht ein, besser als die herausgebrochenen Zweige zu sein! Denn nicht ihr trägt die Wurzel, sondern die Wurzel trägt euch» (Römer 11, Verse 17-18).

Mit diesen Worten lehrt Paulus den sogenannten Heidenchristen, das heisst den Christen nichtjüdischer Herkunft, dass ihr Glaube auf der Grundlage des Judentums steht. Das Judentum wird als edler Ölbaum beschrieben, in den die Heidenchristen als wilde Triebe eingepfropft wurden. Kein Bauer würde dies so machen, denn wilde Oliventriebe bringen kaum Ertrag. «Veredeln» findet gerade anders herum statt. Auf wilden Boden werden edle Zweige eingepflanzt.

Aber Gottes Pläne mit uns Menschen widersprechen oft den offensichtlich besten Lösungen. So vergleicht König David seinen Glauben mit einem grünen Olivenbaum: «Ich aber darf wachsen und gedeihen wie ein Ölbaum, der im Schutz von Gottes Haus grünt. Für alle Zeiten weiss ich mich geborgen, weil Gott mir gnädig ist» (Psalm 52, Vers 10). Der Ölbaum wird hier zum dreieinigen Symbol von Fruchtbarkeit, Segen und Frieden in der Gegenwart Gottes. Hier will David leben und gedeihen - wie ein Ölbaum eben. Es gibt viele Symbole in der Bibel und im ausserbiblischen Umfeld, die eindeutig belegt sind. Nicht dagegen der Ölbaum. Dieser gehört nicht dazu.

Er spiegelt eine Vielfalt an Sinnbildern und Gleichnissen wider. Und doch spüren wir beim Betrachten eines Olivenbaumes in der heissen Nachmittagssonne irgendwo in Griechenland, in Israel oder in Tunesien seine Weisheit, seine Beständigkeit, seine Treue und seinen Frieden. Ein tiefes Wurzelwerk und ein starker Stamm - ein symbolhaftes Geschenk für einen 50. Geburtstag!

(Foto: Olivenbaum in Karystos, Euboia (Griechenland)
Quelle: Olivenbaum - Wikipedia)

ROGER JUILLERAT, PFARRER



Vielseitig, überraschend, unterhaltend!

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN

Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
 Pfarrer Peter von Siebenthal, 032 654 10 31, peter.vonsiebenthal@greberef.ch
 Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 1. Juni
Gottesdienst in den Alterszentren
 15.00 Uhr Kastels, 16.00 Uhr am Weinberg. Pfarrer Roger Juillerat

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Gottesdienst mit Taufe. Pfarrer Stephan Hagenow. Mitwirkung des Markus-CHORs. Anschliessend Apero

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Gottesdienst. Pfarrer Stephan Hagenow. Anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 13. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Sunnepark. Pfarrer Roger Juillerat

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Klemenzkirche Bettlach
Ökumenischer Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag. Pfarrer Peter von Siebenthal und Kaplan Silvester Ilhuoma. Anschliessend Apero

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Familiengottesdienst. Pfarrer Roger Juillerat. Mitwirkung der 6. Klassen und Liselotte Köles, Katechetin. Anschliessend Apero

Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr
 in der Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, Grenchen

PAROISSE DE LA VALLÉE DE L'AAR

Dimanche, 11 juin, 10h
Maison forestière d'Arch. Culte en français, Sainte Cène et puis pique-nique. Pasteur Alexandre Paris

GEHÖRLOSENGEMEINDEN NORDWESTSCHWEIZ

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Zwinglihaus Grenchen, kleiner Saal.
 Gottesdienst. Pfarrerin Anita Hintermann. Anschliessend Kaffee und Kuchen

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR
 Wir proben jeweils dienstags von 19.45 - 21.30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt: Denise Stalder, 062 394 26 86. Unser nächster Auftritt findet am Sonntag, 4. Juni in der Markuskirche statt

Frauenjass
Dienstag, 6. Juni, 14.00 Uhr
 im Zwinglihaus.
 Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Frauenverein Grenchen
Samstag, 10. Juni, 9.00 Uhr
Frauezmorge
Dienstag, 13. Juni
Wanderung

Wir wandern wieder einmal von Derendingen nach Biberist (schwarzer Weg) ca. 1 1/4 Std. Zvierihalt im Coop-Restaurant. Besammlung Bahnhof Süd um 13.15 Uhr (Billett 3 Zonen)

Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr auf dem Zwingliplatz Grenchen
 Vielseitig, überraschend, unterhaltend! (siehe separates Inserat)

Lueg id Schür
Mittwoch, 7. Juni, ab 13.00 Uhr
 Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach. Möglichkeit zum Wandern, Velofahren, Spielen oder Geselligkeit

Mittagsclub Bettlach
Mittwoch, 7. und 21. Juni, 11.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Markus. Kontakt, Rebecca Walker, 076 580 22 17

Mittagstisch Grenchen
Mittwoch, 14. Juni, 11.30 Uhr
 im Zwinglihaus.
 Anmeldung an Tanja Weissmann, 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Seniorenachmittag Bettlach
Mittwoch, 28. Juni, 14.00 Uhr
 Bildervortrag über die Mongolei, weites Land hinter dem Ural. Referent: Thomas Wechsler
 Anmeldung bis 23. Juni an Hanny Kofmel, 032 645 15 52

Suppentag
Freitag, 30. Juni, ab 11.30 Uhr, Zwinglihaus Grenchen
 Das Suppenteam lädt Sie ein zur hausgemachten Suppe, zu Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee wird feiner Kuchen serviert. Mit Ihrem Essen in dieser Gemeinschaft unterstützen Sie gleichzeitig die Projekte von «Brot für alle»



WICHTIG

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 19. Juni, 19.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Markus Bettlach
Kirchgemeinderat
Mittwoch, 28. Juni, 19.00 Uhr
 Zwinglihaus Grenchen.
 Die Sitzung ist öffentlich

Redaktionsschluss Gemeindeseiten
 Juli-Ausgabe: **Montag, 12. Juni**

CHILE FÜR CHIND

Fiire mit de Chliine
 Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Grosseltern zum gemeinsam Gottesdienst feiern und singen und basteln. Für alle Kinder bis ca. 6 Jahre.
Mittwoch, 21. Juni, 16.00 - 17.30 Uhr, Zwinglikirche Grenchen
 Claudia Scherrer und Team



Fiire mit de Chliine
Freitag, 30. Juni, 16.00 - 17.30 Uhr, Markuskirche Bettlach
 Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Grosseltern zum gemeinsam Gottesdienst feiern, singen und basteln. Für alle Kinder bis ca. 6 Jahre
 Claudia Scherrer und Team



Stars und Stärnli
Freitag, 30. Juni, 16.00 - 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Markus Bettlach
 Wir spielen, hören Geschichten, singen von Gott, basteln und haben Spass! Für alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.
 Sarah Morandi und Mirco Lobsiger



UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach
Freitag, 16. Juni * - 5. Klassen
Freitag, 23. Juni - 6. Klassen
*** Achtung: Neues Datum!**
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus.

Konfessionelle Nachmittage Grenchen
Freitag, 16. Juni - 1. Klassen
Freitag, 30. Juni - 4. Klassen
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Zwinglihaus.

Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf Euch!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM APRIL

Bestattungen

- 4. Nenniger-Walcher Claudius Albert, Bettlach, 26.08.1935–24.03.2023
- Oppliger Frieda, Bettlach, 17.06.1925–31.03.2023
- 13. Racine-Strebel Walter, Grenchen, 18.11.1942–01.04.2023
- Wytenbach-Schneider Ernst, Grenchen, 01.06.1931–02.04.2023
- 20. Finger-Stoller Margaritha, Grenchen, 29.12.1926–17.03.2023
- 27. Gurtner-Laubscher Werner, Grenchen, 21.08.1934–30.03.2023

KOLLEKTEN APRIL

- 2. Brot für alle: Fr. 224.35
- 7. ACAT: Fr. 141.15
- 8. Brot für alle: Fr. 137.00
- 9. Brot für alle: Fr. 156.00
- 16. Gesamtkirchliche Kollekte, Intern. ökum. Organ. Fr. 141.25
- 23. Frabina: Fr. 89.80
- 30. Fragile: Fr. 94.00

Kirche einmal anders erleben

Freuen Sie sich auf die «Lange Nacht der Kirchen» am Freitag, 2. Juni auf dem Zwingliplatz in Grenchen.

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Vielseitig, überraschend, unterhaltend!

Programm

Ab 17.30 Uhr	Festbetrieb Zwingliplatz
18.00 Uhr	Zauberkünstler Ron Bertolla, Kinderprogramm Zwingliplatz
20.00 Uhr	Light Food, Band aus Grenchen Zwingliplatz
22.00 Uhr	Lesung von Christof Gasser, Solothurn Musikalische Umrahmung: Eric Nünlist Zwinglikirche
23.15 Uhr	Vollmond-Bettmümpfeli Pfr. Peter von Siebenthal / Eric Nünlist, Musik Zwinglikirche

Hüpfburg für Kinder, Soft-Bar, Hot Dog und vieles mehr!

Bei Schlechtwetter findet das Programm anstatt auf dem Zwingliplatz im Zwingliisal statt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Die «Lange Nacht der Kirchen» fand am 17. September 2016 in ca. 80 Kirchen zum ersten Mal im ganzen Kanton Aargau statt. Die zweite «Lange Nacht der Kirchen» fand bereits in mehreren Kantonen statt (Aargau, Bern, Jura, Solothurn, und Nidwalden). Die dritte «Lange Nacht der Kirchen» fand am 28. Mai 2021 statt. Rund 30'000 Menschen besuchten einen Anlass in den mehr als 470 teilnehmenden Kirchgemeinden und Pfarreien, nicht nur im Aargau, sondern auch in den reformierten und katholischen Kirchen Kantonen Bern, Jura, Solothurn, Baselland, Zürich, Zug und Graubünden.

Die «Lange Nacht der Kirchen» gibt es nicht nur in der Schweiz, sondern seit einigen Jahren öffnen hunderte Kirchen auch in Österreich, in der Tschechischen Republik, in Ungarn, in Estland, ... ihre Türen.

Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat hier Platz: die «Lange Nacht der Kirchen» ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen.

Einfach hingehen und dabei sein reicht aus! Sie benötigen keine Anmeldung und kein Eintrittsticket!

Im Grunde
sind es doch
die Verbindungen
mit Menschen,
die dem Leben
seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

Frauenzmenge in anderer Form

Herzlich willkommen zu Kaffee und Gipfeli und zum gemütlichen Beisammensein im Alterszentrum Baumgarten, Bettlach, jeweils um 9.30 Uhr:

Donnerstag, 29. Juni

Weitere Daten:

- 31. August
- 28. September
- 26. Oktober
- 30. November

Wir freuen uns auf Euch!

Frauen des ehemaligen Reformierten Frauenvereins Bettlach



Les Bricoleurs sind aktiv!

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchgemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag - Freitag)



Unsere Kirchgemeinde im Aufbruch - neue Perspektiven mit der Vision 2030

ZWEITER VERNETZUNGS-ABEND

VISION 2030

MITTWOCH
14. JUNI
19.30 UHR
ZWINGLIHAUS GRENCHEN

Am 2. Vernetzungsabend zu unserer Vision werden die Ergebnisse des ersten Abends weiterdiskutiert. Wir haben daraus Leitsätze erstellt, die wir am Abend in spannenden Diskussionsrunden konkretisieren wollen.

Nach dem ersten Abend am 23. November 2022 treffen wir uns zu einem zweiten Austausch und weiteren Diskussionsrunden, in denen wir Leitsätze konkretisieren wollen. Es sind alle herzlich dazu eingeladen - auch diejenigen, die zum ersten Treffen nicht kommen konnten!

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne: Pfarrer Stephan Hagenow, Monika Glanzmann und Jonas Steiner

Beehive Live Der Jugendtreff
Für alle von 13 - 16 Jahren

COOLE LEUTE - GUTES ESSEN - WICHTIGE THEMEN
BAR - TÖGGELE - PING PONG

DAS PROGRAMM

26. MAI - SPIELE ABEND

16. JUNI - VORLESENACHT MIT GRILLIEREN IM WALD

30. JUNI - SUMMER - POOL - PARTY

18. AUGUST - WELCOME BACK HIVE

Interessiert? Dann komm vorbei!

19 Uhr bis 21.30 Uhr
Im Zwinglihaus in Grenchen, Zwinglistrasse 9

INFOS UND ANMELDUNG UNTER: WWW.BEEHIVE-LIVE.CH

Jugendarbeiter Patrick Stahel und das Leitungsteam
patrick.stahel@greberef.ch 076 - 831 07 14 www.beehive-live.ch

Willkommen im Juni

Azzurblauer Himmel
strahlendes Gelb der Sonne
sattes Grün der Wiesen
leuchtendes Rot der Mohnblumen
malen bunte Lebensfreude
in die Herzen.

02.06.23
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Vielseitig, überraschend, unterhaltend!

Programm

- Ab 17.30 Uhr **Festbetrieb**
Zwingliplatz
- 18.00 Uhr **Zauberkünstler Ron Bertolla, Kinderprogramm**
Zwingliplatz
- 20.00 Uhr **Light Food, Band aus Grenchen**
Zwingliplatz
- 22.00 Uhr **Lesung von Christof Gasser, Solothurn**
Musikalische Umrahmung: Eric Nünlist
Zwinglikirche
- 23.15 Uhr **Vollmond-Bettmüpfeli**
Pfr. Peter von Siebenthal / Eric Nünlist, Musik
Zwinglikirche

Hüpfburg für Kinder, Soft-Bar, Hot Dog und vieles mehr!

Bei Schlechtwetter findet das Programm anstatt auf dem Zwingliplatz im Zwingliisal statt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

HIER KLICKEN FÜR DIE VIDEOS

Wort zur Zeit

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen - Bettlach

Wort-zur-Zeit - Videobeiträge

In unserer Kirchgemeinde entsteht Woche für Woche ein kurzes Video mit Impulsen für Sie in Ihrem Alltag!

Informationen

BETTLACH
GRENCHEN

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

Die Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz ist neu aufgestellt

Seit dem 1. August 2021 ist die Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz bei der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau angesiedelt. Die ökumenische Stelle wird getragen von den katholischen Landeskirchen Baselstadt, Baselland, Solothurn und Aargau sowie den reformierten Landeskirchen Baselland, beiden Solothurn und Aargau.

**“Freundlichkeit ist eine Sprache,
die Taube hören und Blinde lesen können.”**

Das hat einmal Samuel Langhorne Clemens (1835-1910),
besser bekannt unter seinem Pseudonym Mark Twain, geschrieben.

«Freundlichkeit» ist eines der zentralen Worte der Inklusion, dem Grundanliegen der Gehörlosenseelsorge. Inklusion bedeutet auch: Alle freundlich willkommen heissen. Das ist ein Ziel der Gehörlosenseelsorge: Pastoralräume, Pfarreien und Kirchgemeinden darin zu unterstützen, ihre gehörlosen und hörbeeinträchtigten Mitglieder freundlich willkommen zu heissen.

INKLUSIV

Die Gehörlosenseelsorge begleitet Menschen mit verschiedenen Hörbeeinträchtigungen. Wo immer dies möglich ist, wird versucht, inklusiv zu arbeiten und so der Vision „Alle unter einem Dach“ in der Kirche schrittweise näher zu kommen.

INITIATIV

Hörbeeinträchtigte Menschen können einem normalen Gottesdienst für Hörende nicht folgen. Sie hören weder die Musik noch verstehen sie das gesprochene Wort. Auch bei persönlichen Gesprächen ist die Verständigung nur möglich, wenn der Sprechende langsam und deutlich spricht oder die Gebärdensprache beherrscht. Die Aufgabe der Gehörlosenseelsorge ist es, den Hörbeeinträchtigten eine kirchliche Beheimatung in den biblischen Geschichten zu bieten und Raum für gemeinsam gelebten Glauben zu schaffen.

Kontakt

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz
Sekretariat
Feerstrasse 2
5000 Aarau
T: 062 832 42 89
M: gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Zuständigkeit

Reformiert und katholisch Aargau, reformiert und katholisch Solothurn



Anita Hintermann
Feerstrasse 2
5000 Aarau
Telefon 079 940 47 27
anita.hintermann@kathaargau.ch

Zuständigkeit

Reformiert und katholisch Baselland und katholisch Baselstadt



Adrian Bolzern
Feerstrasse 2
5000 Aarau
Telefon 079 481 13 50
adrian.bolzern@kathaargau.ch

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

**Auch das
ist Kunst,
ist Gottes
Gabe,
aus ein paar
sonnenhellen
Tagen,
sich so viel
Licht
ins Herz
zu tragen,
dass, wenn
der Sommer
längst
verweht,
das Leuchten
immer noch
besteht.
(Johann Wolfgang
von Goethe)**

Lueg i d'Schür - einmal anders!

Eine Begegnung der Generationen

Am 3. Mai trafen wir uns bereits zum zehnten Mal «i de Schür». Nachdem an den letzten Anlässen etwas Werbung gemacht und Fragen zum Handy-Gebrauch gesammelt wurden, traf eine stattliche Anzahl Besucherinnen und Besucher mit ihren Handys ein. Eingeladen waren ebenfalls die Schüler und Schülerinnen der achten Klasse aus dem Religionsunterricht von Renata Sury und Stephan Hagenow. Ohne Berührungängste verteilten sich die Jugendlichen schnell in der Záhnteschür und halfen beim Umgang mit dem Handy. Jung und Alt steckten die Köpfe zusammen und beugten sich so intensiv über die Handys, dass dabei fast das Kaffee- bzw. Colatrinken oder Kuchenessen vergessen ging. Im Nu war die Stunde vorbei und der Austausch ging weiter, d.h. Kaffee, Kuchen und Getränke fanden dann doch noch Abnehmer.



Übrigens es ging auch andersrum: Im Stübli wurde wie immer gejasst. Da eine ältere Dame noch keine Mitspieler hatte, setzten sich kurzerhand drei Jungs zu ihr, um zu jassen! Es stellte sich jedoch heraus, dass deren Jass-Kenntnisse nicht so hoch stehend waren. Die rüstige Rentnerin kehrte ohne grosses Aufheben den Spiess um und gab ihre langjährige Jass-Erfahrung den Jungen mit.



Alles in Allem war der Anlass rundum eine Win-win Situation. Alle gingen dankbar mit ihren Spickzetteln in der Tasche und dem neuen Wissen in Bezug auf neue Medien nach Hause und wer weiss, vielleicht sehen wir ja die drei Jungs einmal im «Samschtig-Jass».

Ein herzliches Dankeschön geht an die Schüler und Schülerinnen. Durch solche persönliche Begegnungen können auch allfällige Vorurteile über die «merkwürdige» Jugend von heute oder über die «seltsamen» Älteren abgebaut werden.

Das OK freut sich auf den nächsten Anlass am 7. Juni ab 13.00 Uhr; angesagt sind eine Wanderung und eine Velotour.

Uf Wiederluege i de Schür!

MARLÈNE ZOPPELLETTO UND STEPHAN HAGENOW



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN VERWALTUNG

Präsidentin: Nelly Furer, Grenchen, 032 652 59 74, nelly.furer@greberef.ch
Verwaltung: Sven Schär, Zwinglistr. 9, 032 654 10 20, Fax 032 654 10 30, sven.schaer@greberef.ch

Jugendarbeit: Patrick Stahel, 032 654 10 23, patrick.stahel@greberef.ch

Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistr. 9, Monika Wyss, Sigrustin, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstr. 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27

Section française: Pasteur Paris, 032 731 10 32, 079 659 63 11, alexandreparis@bluewin.ch